

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0030/2007
Auskunft erteilt:
Herr Staubach
Ruf:
492 67 18
E-Mail:
StaubacJ@stadt-muenster.de
Datum:
09.01.2007

Betrifft

Anregung gem. § 24 GO NW, Nr. 73/2006: "Antrag auf zusätzliche Sitzgelegenheiten im Hansaviertel und im Bereich Hafen"

Beratungsfolge

23.01.2007 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Anregung gem. § 24 GO NW, Nr. 73/2006, vom 26.05.2006, im „Hansaviertel“ und im Bereich Hafen zusätzliche Sitzgelegenheiten aufzustellen, wird nicht gefolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

...beantragt mit Schreiben vom 26.05.2006, im Bereich Hafen und „Hansaviertel“ zusätzliche, öffentliche Sitzbänke aufzustellen, um älteren Menschen bzw. Menschen mit Gehproblemen weitere Möglichkeiten zu bieten, sich auszuruhen bzw. zu verweilen.

An den Nebenstraßen des „Hansaviertels“ befinden sich zurzeit 14 Sitzbänke. Weitere Sitzgelegenheiten sind in den dortigen Grünanlagen, auf den Kinderspielplätzen und den Schulhöfen vorhanden. An den viel befahrenen Hauptstraßen (Wolbecker Straße, Hansaring) wurde bisher - aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und der damit verbundenen Beeinträchtigungen - auf Bänke verzichtet.

Im Hafengebiet stehen noch gravierende Umgestaltungsmaßnahmen an bzw. sind noch nicht abgeschlossen (Erweiterung DEK, Kreativkai). Daher ist es zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll, dort Sitzbänke aufzustellen. Im Rahmen der Neugestaltung der Freiflächen „Kreativkai“, die in diesem Jahr in einem Teilbereich durchgeführt wird, werden auch Sitzgelegenheiten angeboten.

Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz unterhält im gesamten Stadtgebiet ca. 1600 Sitzbänke. Die Standorte werden u.a. nach Bedarf und Attraktivität des Umfeldes ausgewählt. Im Bereich der Sitzbänke befindet sich jeweils ein zusätzlicher Abfallbehälter, um die Verunreinigungen im Umfeld möglichst gering zu halten.

Städtische Sitzbänke und die dazu gehörenden Abfallbehälter werden regelmäßig einmal wöchentlich von der Stadt Münster überprüft und gereinigt. Bei Bedarf kommen Instandsetzungs- sowie Grundreinigungsarbeiten (z.B. Graffiti) hinzu.

Für das Aufstellen und die Unterhaltung einer Sitzbank inklusiv Abfallbehälter fallen folgende Kosten an:

Anschaffungskosten pro Sitzbank:

ca. 500 Euro	(Sitzbank mit Lehne, einschl. Banksockel u. Montage)
ca. 450 Euro	(Sitzbank ohne Lehne, einschl. Banksockel u. Montage)
ca. 350 Euro	(Abfalleimer, einschl. Sockel und Montage)

Betriebskosten pro Sitzbank:

ca. 3-8 Euro	Kosten für „einfache“ Reinigung/Arbeitsgang
ca. 51 Euro	<u>Durchschnittswert</u> für Wartung und Grundreinigung/Jahr (bezogen auf das gesamte Stadtgebiet)
ca. 103 Euro	Abfalleimer (bei wöchentliche Leerung/Jahr)

Grundsätzlich haben in den letzten Jahren Schäden durch Vandalismus und missbräuchliche Nutzung im innerstädtischen Bereich erheblich zugenommen. Daher hat die Stadtwerke Münster GmbH im vergangenen Jahr bereits zeitweise ihre Sitzgelegenheiten in den Wartehäuschen an den Bushaltestellen am Hansaring demontiert.

Vor dem Hintergrund, dass das „Hansaviertel“ an geeigneten Standorten bereits mit Sitzbänken versorgt ist und im Hafenbereich zurzeit keine Aufstellungsmöglichkeiten bestehen sowie unter Berücksichtigung, dass zusätzliche Anschaffungs- und Betriebskosten entstehen würden, ist es zurzeit nicht sinnvoll, zusätzliche Sitzbänke aufzustellen. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Antrag abzulehnen.

I.V.

gez.
Schultheiß
Stadtdirektor